

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

29.5.1911 (No. 148)



Käden und Lokale

Kleiner Laden mit Wohnung und Werkstätte auf September oder später gesucht.

Zimmer

Einfach möbl. größeres Zimmer mit 2 Betten sowie ummöbl. Küche von ruhigen, prompten Mietern sofort zu mieten gesucht.

Auf 1. Juli wird ein großes oder zwei kleinere leerer Zimmer in gutem Hause und guter Lage zu mieten gesucht.

Kapitalien

Darlehen in jeder Höhe erhalten. Keine jeden Standes schnellstens.

10000 Mark sofort

von 3 Kaufleuten zu leihen gesucht; erstl. doppelte Sicherheit, 10% Zinsen.

Offene Stellen

Tüchtige Koch- und Taille-arbeiterin sowie Beschäfte in Damenschneiderei sofort gesucht.

Damenschneiderei gesucht zum sofortigen Eintritt.

Mädchen-Gesuch. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann.

Ein gewandtes, braves Mädchen, das schon bei besserer Herrschaft gedient hat.

Ein fleißiges, braves Mädchen zu einem 4 Jahre alten Kinde und Zimmerarbeit gesucht.

Einfaches, ehrliches Mädchen, das nähen kann, wird auf 15. Juni zu einem 4 Jahre alten Kinde und Zimmerarbeit gesucht.

Best., gebildetes Mädchen zu städt. Arbeiten gesucht.

Ein Mädchen, das willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet und schon gedient hat.

Mädchen-Gesuch. Sofort oder auf 1. Juni wird ein fleißiges, braves Mädchen zu kleiner Familie gesucht.

Ein Mädchen für häusliche Arbeiten, das Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. Juni nach auswärts gesucht.

Junges Mädchen 15 bis 17 Jahre, in ein Blumengeschäft nach Durlach sofort gesucht.

Jüngeres, fleißiges Mädchen, womöglich vom Lande, gesucht.

Teilhaber-Gesuch.

Motorenfabrik, in sehr günstigen Verhältnissen, sucht zwecks Betriebsverweiterung stillen oder tätigen Teilhaber.

Gefl. Offerten unter M. S. 250 Hauptpostlager Karlsruhe, erbeten.

Buchdruckereibuchhalter gesucht

In einen großen Buchdruckereibetrieb wird zur Leitung der Expeditionsabteilung für Formulare ein tüchtiger Buchhalter mit den nötigen buchdruck-technischen Kenntnissen zu baldigstem Eintritt gesucht.

Die Haupt-Agentur

einer erstklassigen Feuerversicherungs-Gesellschaft für Karlsruhe ist zu vergeben. Geeignete Bewerber, die sich bei guten Beziehungen und intensiver Tätigkeit guten und dauernden Verdienst sichern können, wollen sich unter Angabe von Referenzen zc. unter Nr. 4584 an das Kontor des Tagblattes wenden.

Monteure

finden dauernde Stellen bei hohem Verdienst. Verheirateten Leuten werden bei zufriedenstellenden Leistungen die Umtzugskosten vergütet.

Geb Brüder Böhringer, Göppingen, Werkzeugmaschinenfabrik.

Guten Verdienst

finden Herren, welche sich zum Besuch von Privat-Kundenschaft eignen, gegen tägliche Auszahlung. Zu erfragen „Hotel Grüner Hof“, von 2 bis 6 Uhr.

Für ein größeres, öffentliches Gebäude einer Oberamtsstadt (Wtbg.) ist die Handarbeit für Boden-Plättchenbelage

ca. 1500 qm an tüchtige Fliesenleger in Alford sofort zu vergeben.

Mädchen-Gesuch. Sofort oder auf 1. Juni wird ein fleißiges, braves Mädchen zu kleiner Familie gesucht.

Ein Mädchen für häusliche Arbeiten, das Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. Juni nach auswärts gesucht.

Junges Mädchen 15 bis 17 Jahre, in ein Blumengeschäft nach Durlach sofort gesucht.

Jüngeres, fleißiges Mädchen, womöglich vom Lande, gesucht.

Für hiesiges Großgeschäft

is. Fräulein für Ideal-Schreibmaschine sofort gesucht.

Gewandtes Mädchen, das kochen kann, als Alleinmädchen auf 1. Juni zu kleiner Familie gesucht.

Ein besseres Mädchen tagsüber zu 2 Kindern gesucht.

Gesucht. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird zur Weibhilfe in die Küche gesucht.

Gesucht wird ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten.

Ein Mädchen gesucht: Kreuzstraße 20, 2. Stod.

Stellen finden: Koch, Kellerinnen, Restaurations- u. Weißbimmen, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen, sowie Haus- und Kapfürche.

Mädchen oder Frau sofort gesucht: Sofienstraße 85, part.

Gesucht fleißige Frau zum Waschen für 2 Nachmittage in der Woche.

Monatsfrau, gewandte, auf 1. Juni gesucht.

Monatsfrau gesucht, täglich von 8 bis 11 Uhr vormittags.

Männlich. Ich suche tüchtige Verkäufer zur Führung eines Geschäfts der Nahrungsmittelbranche.

Bauführer-Gesuch. Ein durchaus tüchtiger Bauführer, der mindestens 4 Kurse Baugewerkschule besucht hat.

Klavierspieler oder Klavierspielerin für Kinematograph auf 1. Juni für dauernd gesucht.

Gelegenheitsraum!

Zwei Truben, bemalt und beschlag, 1 Standuhr, 2 m hoch, und 1 Schreibtisch, antil., sind preiswert abzugeben.

Pianino,

kreuzförmig, mit vollem Ton, für 280 Mk zu verkaufen: Sofienstraße 13, partiere.

Schöner großer Küchenschrank 12 Mk. 1 schönes Sofa mit Lederbuch. 25 Mk. 1 pol. groß. Kleiderbügel. 120 Mk. 1 fl. schönes, weiß. pol. Buffet. 80 Mk. 1 extra schönes, aufger. Bett. 20 Mk. 1 große Babenanne. 20 Mk. 1 fl. Kinder-Adresskarte. 4.50 Mk.

Leistungsträger 33 im Hof. Neue, hocheleg., weiße Schlafzimmers-Einrichtung, bestehend in 2 Bettstellen, 2 Nachttischen mit echten Marmorplatten, 1 Waschkommode mit großer echter Marmorplatte, 1 Spiegel-aufsatz, 1 großer Spiegelwand für den enorm billigen Preis von 195 Mk zu verkaufen.

Zwei neue Betten mit Patentdratböden, Schöner, 2 bef. Matrassen, 2 Kleinfishe à 75 Mk zu verkaufen: Sofienstraße 13, partiere.

Herrenrad mit Topo-Freil., wie neu, f. billig zu verkaufen: Sofienstraße 13, partiere.

Gaslampen mehrere gebrauchte und einige ungedeckte, billigst: Adlerstr. 44.

Warmwasser-Bereitungsanlage (für Villen, Pensionate, Wirtschaften), in Verbindung mit dem Küchenherd oder Zentralheizung, eventl. auch Gasheizung, zu verkaufen. Zu erfrag. im Kont. des Tagbl.

Handnähmaschine wegen Todesfalls zu verkaufen: Kriegerstraße 137, partiere.

Niederdruckdampfkessel 80 Heizfl. m. Verbrennungsregler etc. preiswert zu verkaufen: ferner 1 gebrauchter Gas- und Kohlenbrenner. Näh. im Kontor des Tagblattes.

Pferd zu verkaufen: ungar. Schimmelwallach, 9jähr. Wagenpferd, f. jeden Zweck geeignet.

A. Jhr. v. Göler, Enzfeld b. Spöck.

Boyer, schönes Tier, sehr alt, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 31, Hinterhaus, 2. Stod.

Deutsche junge Dogge, sehr lebhaft, zu verkaufen: Kaiserstraße 24 im 3. Stod.

Aus dem Nachlasse von Fräulein Friedländer sind noch zu verkaufen: Salonmöbel, schöne Delgemälde, Silber, echte Spitzen, indische Decken und Schmals te.

Fremde und Bekannte sowohl als Eltern der Schülerinnen werden herzlich eingeladen, im Laufe der Woche, nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, die Sachen anzusehen, falls sie Lust hätten, ein Andenken an die verstorbene Vorleserin käuflich zu erwerben.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Die Goldmühle.

Roman von Margarete Gehring.

Florian machte ein etwas betretenes Gesicht. Was mochte der Vater wollen? Ewa hatte er in den letzten arbeitsreichen Tagen wenig zu Gesicht bekommen, und ihrem eigentümlichen Wesen nach mußte sie ihm gegenüber etwas auf dem Herzen haben.

Und es kam so. Während sie über die Wiese dem Walde zuschritten, sagte der Müller kein Wort und Florian ging wie ein armer Sünder nebenher. Als sie aber die ersten Bäume erreicht hatten, stand der Goldmüller still und sah Florian vom Kopfe bis zu den Füßen an, so eigentümlich, daß dieser wie ein Schutzbube erstarrte und kleinlaut fragte: „Was ist's, Vater, das du mit mir reden wolltest, und warum schaust mich so an?“

„Na, ich werd' mir wohl meinen Vuben noch anschauen dürfen! Aber jetzt Spaß beiseite! Schau' dich mal um und sag' mir, was du da erblickst?“

Florian machte ein ganz verduhtes Gesicht; das war ja eine merkwürdige Einleitung zu der erwarteten Kopfwäsche! „Was ich erblicke, Vater?“ sagte er unsicher; „na, ich dächte doch, unsere Mühle, die Wiesen und den Wald und alles, was sonst noch uns gehört, und darüber den blauen Himmel.“

„Hast recht, Flori. Ein feines Erbe, das der Goldmüller einmal seinem Sohne hinterläßt — ich mein' net den Himmel, wenigstens net den, von dem der Pfarrer immer predigt, denn für den bist noch net reif und mündig, so wie du zurzeit bist; aber das andere mein' ich, die Mühle und das Mühlengut, das später einmal dein wird, wenn ich nimmer da bin.“

Das war eine lange Rede, wie sie der Goldmüller nicht alle Tage hielt, und sie verfehlt ihren Eindruck nicht, und wenn es nur der Gewissen wäre, daß es Florian noch unheimlicher und ungemütlicher ums Herz wurde als vorher.

Der Müller wünschte sich den Schweiß von der Stirn und fragte: „Na, was gibst an dazu? Bist doch sonst net gerade aufs Maul gefallen, wenn's gilt, dich zu vertheidigen.“

„Ja, was sollte er sagen? Er war auf schlummeres gefaßt gewesen und hatte erwartet, daß der Vater heftiger werden würde. Wie es in Wirklichkeit um ihn und Ewa stand, davon schien ja der Vater allerdings noch keine Ahnung zu haben, sonst wäre er ganz anders aufgetreten; und doch erblickte er bei dem Gedanken an Ewa und bei der stillen Frage, was nun werden sollte, nachdem es bereits so weit zwischen ihnen gekommen war, daß an ein Zurücktreten nicht gut mehr zu denken war. Wenn er vollends hätte ahnen können, was Ewa in demselben Augenblick, wo der Vater mit ihm redete, ihm daheim hatte anvertrauen wollen! Er schlug die Augen nieder und sagte eine Weile kein Wort, bis der Müller von neuem in ihn drang, diesmal schon energischer: „Na zum Donner noch einmal, was siehst denn da wie ein begoffener Fudel und läßt die Ohren hängen? Tu doch's Maul auf und red' ein vernünftiges Wort! Oder hast's reden verlernt? Wie ist's und wie steht's und was hast deinem Vater zu antworten?“

„Vater,“ sagte Florian, „hör' mich an und laß mich ausreden! Ich weiß, daß du immer gut und nachsichtig zu mir gewesen bist, und es ist mir net einערlei, sondern leid, daß die Sache mit der Ewa dich erregt und verdrossen hat. Mit einem Vügenwort sollst aber net von mir bedient werden mu, da du mich ins Gesicht fragst — ich lieb' die Ewa! Sie ist ganz anders, als alle die andern Mädel, die ich kenne, und ich hab' im Leben noch keine so gern gehabt, wie sie —“

„Was? Und das sagst —“

„Laß mich ausreden, Vater, ich bitt' dich drum! Die Ewa hat bereits seit Wochen mein Wort. Muß es denn durchaus eine Meiche sein, die ich frei? Wo wir selbst schon so begütert sind?“

Der Müller stand sprachlos und schüttelte den Kopf. „Nein, so eine Marrelei!“ brauste er endlich auf; „so weit ist's schon zwischen euch? Versprich' hast ihr bereits miteinander gefeiert? Und unsereiner wird gar net gefragt dabei? Das sind mir ja ganz neue Mädel! Sag', bist denn ganz außer Rand und Band? I, da soll doch gleich ein heiliges Kreuzbombengranatenbombenmeer dreinschlagen!“

„Vater, red' net so laut, das Gesinde hört's ja sonst draußen auf der Wiese!“

„Mögen sie's meinthalten hören, was für ein Nichtsmut du bist und was für ein Dummkopf dazu, Himmelkreuzmohrenelement! Na, vorderhand bin ich ja noch da, und solange' ich noch die Äugel in Händen hab', wirst dich wohl noch gedulden müssen. Von der Lieb' allein lebt kein Mensch, das solltest nachgerade wissen, und von mir bekommst keinen roten Heller, wenn du dich so wegwirfst und willst ein Gefinde heiraten. Das war' ja wohl das erste Mal, seit die Goldmühle steht und der Goldbach die Räder dreht.“

**Kaufgesuche**

**Wer verkauft**

hier oder Umgebung **Wohn-Geschäftshaus** mit oder ohne **Geschäft, Metzgerei, Bäckerei**, gewerbliche Betriebe oder sonstiges Bestimmung? Angebote unter **N. 1238 F.** an **Hausstein & Vogler, A. G., Freiburg i. Brg.**, erbeten.

**Gut erhaltene Kredenz (braun)**

zu kaufen gesucht. Gefl. Offert. unter **Nr. 4666** an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

**Fahrrad,**

älteres, auch befestigt, sowie **1/2-Geige** gesucht: **Wulfenstraße 69, parterre.**

**Zu kaufen gesucht.**

Die höchsten Preise bezahlt für **Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Weiß, altes Eisen, Gummi, Bücher, Zeitungen**

**An- und Verkauf**

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Weißzeug u. **Frank Streckfuß, Durlachstr. 79, 7978.**

**Altentümer!**

Alle Möbel, möglichst im alten, nicht reparierten Zustand, sowie **Porzellan, Geschirre, Figuren, Gruppen, antike Rippstühle, auch defekte Gegenstände, Gold- und Silberschmuck, Miniatur-Malerien** u. s. w. kaufe ich zu hohen Preisen. Offerten an **Antiquitätenhandlung Douglasstraße 18, 2. Stock** erbeten.

**Hohe Preise**

für getragene **Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel** usw. zahlst und bittet um Offerten **Weintraub, Kronenstr. 52.**

**!! Achtung !!**

Wer für Keller- und Speicherkram, für Zeitungspapier, altes Möbel usw. die besten Preise erzielen will, wendet sich an die Adresse **D. Turner, 64 Schießstr. 64, Telefon 1389.**

**Alpenverein Karlsruhe, e. V.**

Unter Führung der Sektion Heidelberg findet Samstag, den 10. und Sonntag, den 11. Juni der diesjährige **Ausflug der südwestdeutschen Sektionen des D. u. Oe. A. V.** statt. Samstag nachmittags **Molkenkur-Kohlhof-Heidelberg**. Sonntag früh 6<sup>57</sup> Uhr von Heidelberg ins Neckartal und den Odenwald; abends Bootfahrt zur Schlossbeleuchtung. Programm bei **Müller & Gräßl, Kaiserstr. 80 a.** Anmeldung in Heidelberg bis spätestens 3. Juni erbeten.

**M. Eberhard**

**Akademiestraße 28**  
**Schlosserei und Reparaturwerkstätte für alle einschläg. Arbeiten.**

**Schweinger Stangenspargel,**

täglich frisch gestochen, liefert in Post- und Bahn-Kollis zu billigstem Tagespreis gegen Nachnahme **Georg Fuchs, Schweingen.**

**Neue Sommer-Malta-Kartoffeln.**

**Neue Matjes-Heringe** (das Feinste was existiert) empfiehlt **J. Kiffel, Hoflieferant, Kaiserstr. 150, Telefon 335.**

**Keine Flechten mehr**

bei Gebrauch von **Obermeyers Herba-Seife.** Zahlreiche Dankschreiben bestätigen dies u. a. **Fr. Marta Knobloch, München.** Dieselbe schreibt: „Ihren Wunsch gemäß teile ich Ihnen mit, daß Obermeyers Herba-Seife meiner Mutter, der wahrscheinlich das Münchener Klima nicht bestam und an einer trockenen Schuppenflechte litt, vorzügliche Dienste geleistet hat und sie nach kurzer Zeit vollständig von der Hautkrankheit befreite.“ Obermeyers Herba-Seife zu haben in allen Apoth., Drog., Parfüm- u. Sid. 50 Pf., 80 Pf. flüster. **Br. Nr. 1.**

**Grosser Posten braune Chevreau-Damen-Stiefel**

elegante, runde Form, amerikanischer Absatz **Mark 5.90** Riesige Auswahl in Damen-, Herren- und Kinder-Stiefeln zu staunend billigen Preisen. **Schuhwarenhaus Münzner, Werderplatz 34, Südstadt.**

**Korsett „Imperial“**

**D. R. R. Marke W. C. Umbrer** treffliches Korsett der heutigen Mod. Sensationelle Erfindung. Das Korsett ist im Rücken geteilt, schmiegt Leib und Hüften separat und gibt hochelegante, schlaffe Figur. Gerade Front. Kein Druck auf den Magen. Am besten bequem. **Stk. Preis von M. 7.50** bis zu den feinsten. **Alleinvertauf:** **Korsetthaus „Imperial“, Kron O. Rumpf, Telefon 824, Kaiserstr. 36, n. d. Kronenstr.**

**Lager in vorzügl. Kochherden**

emailierte und lackierte sowie transportable **Waschkesselgestellen.**

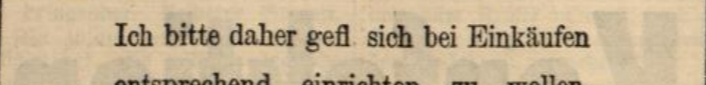
An **Sonn- und Feiertagen**

ist von heute ab mein Geschäft während der Sommer-Monate **geschlossen.**

Ich bitte daher gefl. sich bei Einkäufen entsprechend einrichten zu wollen.

**Schuhhaus H. Landauer**

**Kaiserstr. 183. Telefon 1588.**



**Herren-Wäsche**

**Weisse Oberhemden Ia Qual., 3.50, 4.50, 6.50 etc.**  
**Farbige Oberhemden eleg. Dessins 3.90, 4.20, 4.75 etc.**  
*wascheste Qualitäten.*  
**Einsatzhemden . . . . . 2.80, 3.20, 3.50 etc.**  
**Kragen, Manschetten, Serviturs, farb. Garnituren in besten Qualitäten.**

**Trikot-Wäsche**

**Trikot-Hemden, Maccos . . . . . 1.35, 1.50, 1.80 etc.**  
**Trikot-Hosen, Maccos . . . . . 1.10, 1.35, 1.65 etc.**  
**Netz-Jacken . . . . . -40, -50, -65 etc.**

**W. Boländer Kaiserstr. 121.**

**Residenz-Theater**

**Waldstr. 30.**  
Reizvoll zusammengestelltes **Kinder- und Familien-Programm** unter andern:  
**„Vom deutschen Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein“**  
in Karlsruhe, Exerzierplatz.  
Eigene Aufnahme des Residenz-Theaters  
von **Mittwoch und Donnerstag.**

**Krautsetzlinge** kräftige Ware, alle Sorten, empfiehlt **Gd. Bayer, Karlsruhe-Nüppur, Telefon 2547.**

**Herren- und Knaben-Kleider**

wirklich prachtvolle Neuheiten, vorzüglich in Schnitt und Verarbeitung, offeriert in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen

**Leonh. Gretz**

**27 Marienstr. 27.**  
Auf Sportanzüge, einzelne Sportjoppen und Hosen mache besonders aufmerksam.

**Empfehlen angelegentlichst**

**Qualitäts-Anthracitkohlen und Eierbrikets**  
„Bois Communal“ Gutachten u. Refer. z. D. General-Vertr. für Deutschl. und Oester.-U. **Ruhrkohlen**, rußfrei brennende Nußkohlen, nicht tackend, Coks, Centralheizungsbriket, sparsamer und billiger wie Brechcocks, Holzkohlen, Brennholz, Holzkohlen und Torfkohlen, Hartpetroleumfeueranzünder, gefahrlos, billig, sparsam, bequem (100 Anzünd. 40 Pfg.), **Bündelanzünder.**

**Gehres & Schmidt, Zähringerstr. 106, Tel. 200. Lager: Kriegstr. 2 u. Zimmerstr. (Rangierbahf.).**

**Klavierstimmen**

sowie **Reparaturen** an Flügeln, Pianinos u. Harmoniums werden mit ganz besonderer Sorgfalt zu mäßigen Preisen ausgeführt.

**Ludwig Schweisgut**

Hoflieferant, 4 Erbprinzenstraße 4.

**„Über Vater —“**

„Schweig still und red' kein dummes Zeug, ich werd' sonst noch höchstentwärtig! Hast dummes Zeug schon genug geschwätzt. Weißt, was du verdient hast? Eine Badpfeife soll' ich dir geben, daß du dich um und um drehst!“

„Vater, das — das wenn du tätest, ich wüß', was ich zu tun hätt'. Den ersten besten Strich nimm' ich und hänge dich auf den Scheunenboden; dann kaufst du die Mühle vererben wenn du wolltest.“

„So? Ist das der Ton, in dem der Sohn zum Vater red't, zumal wo der Vater in seinem guten Recht ist? Schäm' dich Florian, das vergess ich dir so bald net!“

„Vergib mir's, Vater, es ist mir nur so herausgefahren! Warum bist auch so hart gegen mich? Dem erwachsenen Sohn bietet man doch keine Ohrfeigen mehr an.“

„Wär' ich nur früher schon härter und strenger gewesen!“

„Ich kann doch net mein Wort und meinen Treuschwur brechen.“

„Dein Wort hast du schon ehedem gebrochen deinem Vater gegenüber. Wie oft hast du mir versprochen, daß du mir nur eine passende Schür ins Haus bringen willst, und nun haben wir die Bescherung. Es ist nur ein taufendtes Glied, daß ich zur rechten Zeit dahintergekommen bin, ehe was passiert ist — das hätte nach allem bloß noch gefehlt. Also überleg' dir's — du weißt, bei mir gibt's kein retour; was ich gesagt hab', das hab' ich gesagt und das gilt. Sag's dem Mädel offen heraus, wie meine Meinung ist, sonst sag' ich's ihr, und du weißt, daß ich deutsch red'; und wenn's heut' net ist, dann sag's ihr morgen beiseiten, sie wird net gleich das Herzdrehen kriegen.“

„Du kaufst die Eva net, Vater. Die ist im stand und geht ins Wasser.“

„Das tut sie net, dazu ist so einem jungen Ding das Wasser viel zu naß und zu kalt. Mit solchen Reden kommst bei mir net an, versteht's?“

„Vater, wenn's mir ein gutes Ende nimmt.“

„Ja, das soll's auch nehmen. Weißt welches? Du heirat'st dem Schulzen von Guldenthal seine Refensmarie, die ist ebenfalls ein sauberes

**Die Karlsruher Puppen-Klinik**

**Herm.** Kaiserstr. 223 **Bieler** 206-  
heilt das ganze Jahr hindurch alle kranken **Puppen** auf das beste, billigste und reellste und gibt auf alles **Rabatt-Marken.**

**Trauerhüte Schleier Hutflor**

stets die größte Auswahl im **Spezialhaus**

**L. Ph. Wilhelm**

Kaiserstraße 205. **Telephon 1609**

**Eine gute** Wäsche ist zum Waschen und zum Kochen der Wäsche unbedingt erforderlich. Dieselbe erhält jede Hausfrau durch den Gebrauch des aus reinster, bester Sterilpulver hergestellten **Gioth's Seifenpulvers**, per 1/2 Pfund-Paket 15 Pfg.

Ein grosser Posten **Leinen-Kostüme**,  
neueste Façon, guter Sitz . . . 13<sup>75</sup> 19<sup>75</sup> u. 26<sup>50</sup>

Eine Partie **Brüsseler Leinen-Kostüme**  
hochelegant, mit Stickereien, Spachtel etc., 19<sup>75</sup> 23<sup>50</sup>  
Modellkleider, zumeist mit langer Jacke  
und modernen Röcken . . . . . 26<sup>50</sup>  
**Hervorragende Gelegenheit.**

Eine Partie **Loden-Kostüme**,  
aus gutem wasserdichtem Loden . . . . . 24<sup>50</sup> 28<sup>50</sup>

**Loden-Capes** gute Qualität . . . . . 9<sup>75</sup>

Eine Partie **echte Lyoner Spitzenpaletots**  
schwarz, aus reinseidenem Spitzenstoff, 26<sup>50</sup> u. 29<sup>50</sup>  
mit Stickerei . . . . .  
**Hervorragende Gelegenheit.**

Ein Posten **Prinzesskleider**  
hochelegante Modellsachen, in Fou-  
lard, Robeide, Marquise etc. . . . . 49<sup>00</sup> 59<sup>00</sup> 79<sup>00</sup>

Ein Posten **Hochsommerkleider**, hochelegant,  
in Leinen mit Klöppeleinsätzen und Handstickerei,  
Voile mit bulgarischer Stickerei etc. . . . . 49<sup>00</sup>

Ein Posten **weisse Stickereikleider**,  
reizende Neuheiten — enorm billig, 9<sup>75</sup> 16<sup>75</sup> 29<sup>50</sup>  
letzte Serie, hochelegant . . . . .

Eine Partie **Poirot-Paletots und Mäntel** in Marqui-  
sette, Seide und Rohseide, hochelegante Modell-  
sachen, das Neueste vom Neuen . . . . . 46<sup>00</sup> 69<sup>00</sup> 79<sup>00</sup>

Ein Posten	Ein Posten
<b>Alpaccaröcke</b>	<b>Leinenröcke</b>
In Qualität 10 <sup>75</sup> u. 12 <sup>75</sup>	mit Einsätzen 4 <sup>90</sup> 7 <sup>50</sup>

## Grosse Sendungen

allerneuester

# Damen-Konfektion

sind

soeben neu eingetroffen und gelangen bis Pfingsten zu

ausserordentlich billigen

## Extra-Preisen

zum Verkauf.

# Hirt & Sick Nachf.

## Enorme Auswahl

in

# BLUSEN

in unübersehbarer Auswahl

in jeder Ausführung

in jedem Geschmack

in jeder Grösse

**zu erstaunlich billigen Preisen.**

Ein grosser Posten **Waschvoileblusen**,  
weiss mit reizender feiner Stickerei, in Bulgaren-  
geschmack . . . . . 7<sup>90</sup> u. 8<sup>75</sup>

Ein grosser Posten **weisse Batistblusen**,  
neueste Façons  
1<sup>95</sup> 2<sup>50</sup> 3<sup>90</sup> 4<sup>75</sup>

Hochfeine Brüsseler **Klöppelblusen** . . . . . 17<sup>50</sup>

Hochfeine Brüsseler **Voileblusen** . . . . . 12<sup>75</sup> 20<sup>00</sup>

Hochfeine Brüsseler **Voileblusen** m. Hand-  
stickerei . . . . . 16<sup>75</sup> 19<sup>75</sup>

Ein Posten **Rohseidenblusen** 9<sup>75</sup> 12<sup>75</sup> 19<sup>75</sup>

Ein Posten **Foulardblusen** . . . . . 8<sup>75</sup> 16<sup>75</sup> 19<sup>75</sup>

letzte Neuheit

Ein Posten **Wollmousselinblusen**, gefüttert 4<sup>90</sup>

### Schwarze Hochsommerblusen

in ungemein grosser Auswahl — alle Grössen.

Ein Posten  
**schwarze Batistblusen**  
elegant,  
mit Stickerei und Valencienn  
5<sup>90</sup> 6<sup>90</sup> 7<sup>90</sup>

**Schwarze  
Voileblusen**  
reizende Machart  
8<sup>90</sup>

**Schwarze  
Seidentüllblusen**  
mit seid. Futter  
15<sup>75</sup>

**Schwarze  
Japanseide blusen**  
elegant und leicht  
14<sup>75</sup> u. 19<sup>75</sup>



# Sacco-Anzüge

Hauptpreislagen:

M	23.—	28.—	33.—	38.—	43.—
	48.—	53.—	58.—	63.—	68.—

für Jünglinge entsprechend billiger.

Bei meiner fertigen Konfektion ist besonderer Wert auf Dauerhaftigkeit der Stoffe, auf vornehmen äusseren Chic und solideste Ausarbeitung gelegt. Der Sitz ist vorbildlich und die Fassons schliessen sich der letzten Mode an.

Grosse Separat-Abteilung für Sport-Kleidung  
jeglicher Art  
für Herren, Jünglinge u. Knaben.

# Breitbarth

Ecke Kaiser- und Herrenstrasse.

Ausführliche Preisliste gratis erhältlich.



## Export-Apfelwein

per Liter im Faß 35 Pfg. netto, frei Keller.

Vertretung: Fr. Werner, Bahnhofstr. 14. Tel. 1368.

# FAHRRÄDER



hervorragend  
in  
Arbeit :: Bau  
und Material.

**Eisenwerke Gaggenau**  
Aktiengesellschaft  
Gaggenau.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung

**Karl Hartung und Eugen Rüger**, Fahrrad- und Näh-  
maschinen-Handlung,  
Karlsruhe, Marienstrasse 58.